

Ästhetik – für höchste Ansprüche

Multi Translucent **PLUS**



Einfach MACHEN!

Entdecken Sie unser Multitalent

STELLEN SIE SICH VOR, MAN MISCHT
2 VERSCHIEDENE MATERIALQUALITÄTEN ...

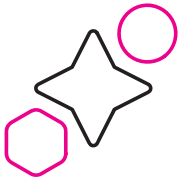
Das Ergebnis ist eine effiziente Variante eines hochfesten und variabel transluzenten Produkts aus Zirkoniumdioxid.

- 03 Produktinformation
- 06 FAQ
- 08 Farbe
- 09 priti®perfect
- 10 Wissenschaftliche Studie



Profil – schön und stark

Entdecken Sie die neue Vielseitigkeit



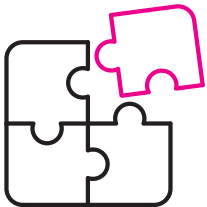
VIELSEITIGE INDIKATIONEN

Hochästhetische monolithische, vollanatomische Kronen, Teilkronen und Brücken mit bis zu 14 Gliedern, Inlays, Onlays, Veneers und Abutments sowie Gerüste.



STABILITÄT & NATÜRLICHKEIT

Kompromisse waren gestern. Jetzt zählt das Endergebnis. Durch eine Festigkeit von > 800 MPa im gesamten Blank und auf Grundlage der Studie (s. S. 10) sind auch weitspannige Arbeiten sicher umsetzbar.



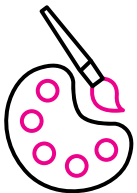
WELCHE TECHNIK DARF ES FÜR SIE SEIN?

Sie wählen aus Mal-, Cut-back- oder Verblendtechnik.



HIGH-END-ÄSTHETIK

Sehr hohe Ästhetik bei voll- oder teilanatomischen Restaurationen.



GESTALTUNGSKRAFT

- Vereint Anmut mit mechanischer Belastbarkeit
- Ideal für die Frontzahn-Restaurationen
- Überzeugend für alle Ansprüche



PATIENT ZUFRIEDEN

Machen Sie keine Kompromisse, wenn es um das beste Ergebnis für den Patienten geht!

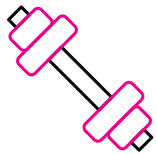
Für höchste Ansprüche

Transluzenz von > 49 % bis > 45 %

priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent PLUS bietet neben hohen Transluzenzwerten eine feine Schichtung (s. Grafik unten). Dadurch entstehen deutliche Verbesserungen beim Farbverlauf und bei der ästhetischen Wirkung.

FESTIGKEIT

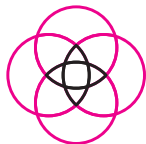
> 800 MPa



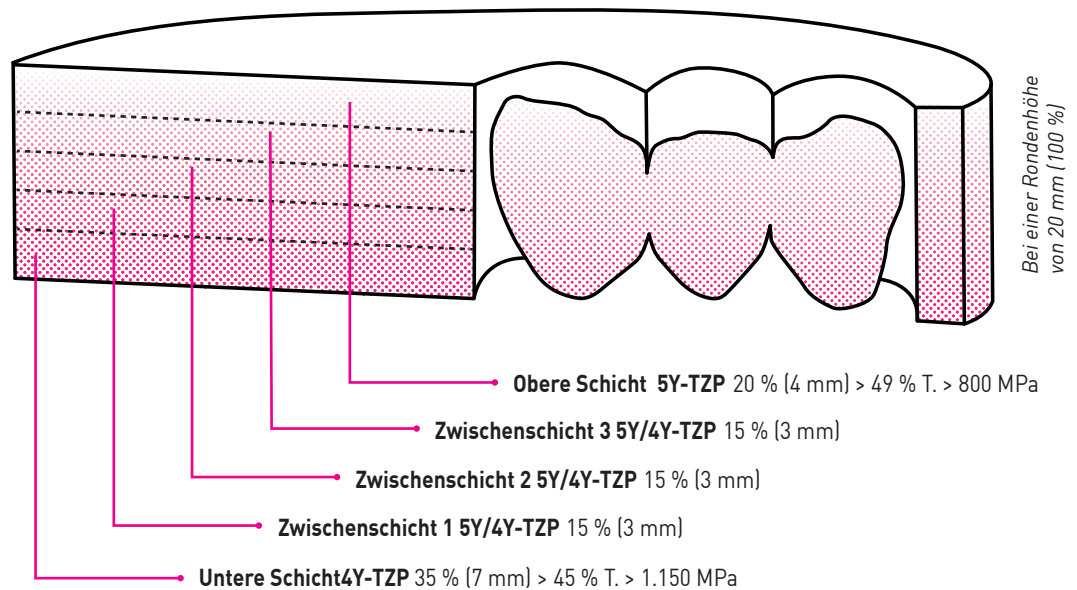
> 1.150 MPa

TRANSLUZENZ

> 49 %



> 45 %



[Bildliche Darstellung entspricht nicht der genauen technischen Schichtung.]

Produktinformation

priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent **PLUS** (5Y/4Y-TZP)

Für alle Indikationen einsetzbar, in allen 16 VITA® classic Farben und zusätzlich in 3 „Bleach“-Tönen verfügbar.

Höhen: 14 mm, 16 mm, 18 mm, 20 mm und 25 mm

Rondendurchmesser: 98,5 mm

KURZ GESAGT ...

- Vorteile des 4Y (Extra Translucent mit hoher Festigkeit und des 5Y (High Translucent mit optimaler Transluzenz) in einem Rohling verbunden
- Zervikal opak abdeckende Eigenschaften
- Stufenloser Übergang ins Dentin
- Zunehmende Transluzenz bei der Überleitung in den Schneidebereich von > 800 MPa in allen Schichten
- Sehr hohe Ästhetik für gehobene Ansprüche

MATERIAL

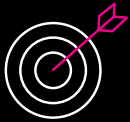
- Zirkoniumdioxid, Typ II, Klasse 5 nach DIN EN ISO 6872
- **Biegefestigkeit: typischer Mittelwert ≥ 1.100 MPa**
- **Transluzenz-Verlauf von > 45 % bis > 49 %**
- Präzise Ränder und Kanten durch hochverdichtetes Material
- Verblendung ist mit jeder Keramikmasse möglich, die auf den WAK $(10,5 \pm 0,5) \cdot 10^{-6} \cdot K^{-1}$ von ZrO₂ abgestimmt ist
- Stets reproduzierbare Farben
- Schnellsintern, gesamte Prozessdauer ca. 4 Stunden, freigegeben für Restaurationen mit bis zu 3 Gliedern



priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent PLUS, 7-gliedrige Brücke, finalisiert mit priti®perfect, Farbe A2

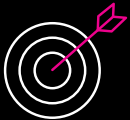
FAQ

Finden Sie schnell Antworten auf häufige Fragen
zu Multi Translucent **PLUS**



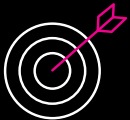
WARUM SPLITTERT DIE RONDE BEIM EINSpanNEN IN DIE MASCHINE?

Reinigen Sie die Ronden Aufnahme und verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel zur Befestigung.
Genaue Angaben finden Sie im **Merkzettel** → **Befestigung der Ronde**.



WARUM HABE ICH AUSBRÜCHE BEIM FRÄSEN?

Verwenden Sie geeignete Frässtrategien und wechseln Sie Ihre Fräser regelmäßig.
Genaue Angaben finden Sie im **Merkzettel** → **Die richtigen CAD/CAM Einstellungen für Ihre Restauration**.

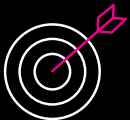


WARUM PASST MEINE RESTAURATION NACH DEM SINTERN NICHT AUF DAS MODELL?

Überprüfen Sie ob der Schrumpffaktor korrekt ist bzw. ob Sie die richtige Einheit in Ihrer Software ausgewählt haben.

Achten Sie darauf, dass die Restauration schaukelfrei in der Sinterschale gelagert ist.

Verwenden Sie ab 4 Gliedern einen Sintersupport. Nähere Informationen zur Gestaltung finden Sie im **Merkzettel** → **Die perfekte Passung**.



WARUM BRICHT DIE RESTAURATION IM MUND?

In den meisten Fällen liegt dies an einer Vorschädigung durch punktuelle Überhitzung bei der Ausarbeitung oder an einer Nichteinhaltung von Mindestwandstärken. Stellen Sie sicher, dass das Material ausreichend Abstützung hat. Außerdem darf Zirkon auf keinen Fall provisorisch eingesetzt werden.

Ein weiteres Problem kann eine nicht geeignete Präparation sein und damit eine fehlende cervikale Abstützung.

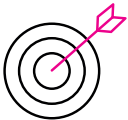
Auch eine nicht auspolierte und glasierte Fläche im Bereich der Antagonistenkontakte kann zur Überlastung von Restaurationen führen.

Weitere Informationen finden Sie im **Flyer** → **p riti® Essentials – So vermeiden Sie Beschädigungen**.

FAQ

Finden Sie schnell Antworten auf häufige Fragen zu Multi Translucent **PLUS**

WARUM STIMMT DIE FARBE/TRANSLUZENZ NICHT NACH DEM SINTERN?

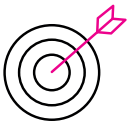


In den meisten Fällen liegt eine Abweichung in der Farbe/Transluzenz nach dem Sintern an einer Abweichung in der Sinter Temperatur/Heizmenge. Bitte den Sinterofen regelmäßig kalibrieren. Genaue Angaben finden Sie im **Merkzettel → Ofen Kalibrierung mit PTC-Ringen MTH.**

Auch die korrekte Positionierung in der Ronde ist wichtig. Ist die Relation von Restauration zu Ronde nicht eingehalten können die Ergebnisse zu hell oder zu opak erscheinen. Genaue Angaben finden Sie im **Merkzettel → Positionierungshilfe für priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent PLUS.**

Haben Sie in Ihrem Sinterofen Infiltrationsliquids verwendet, können Verfärbungen an der Restauration auftreten. Wechseln Sie die Sinterperlen und führen Sie einen Reinigungsbrand durch. Genauere Informationen finden Sie in dem **Merkzettel → Richtig sintern Schritt-für-Schritt.**

WARUM HABE ICH SPRÜNGE IN DER RESTAURATION NACH DEM BRENNEN IM KERAMIKOFEN?



Achten Sie zwingend auf eine angepasste Steigrate beim Aufheizen und Abkühlen von voluminösen Restaurationen.

Vermeiden Sie Temperaturstürze durch Zugluft, Metallinstrumente oder fehlende Langzeitabkühlung bei voluminösen Arbeiten.

Achten Sie darauf nach dem Sintern so wenig wie möglich an dem Zirkon zu schleifen. Vor allem sollten keine diamantierten Trennscheiben verwendet werden.

Genauere Informationen finden Sie in dem **Merkzettel → Ausarbeitung – vor und nach dem Sintern.**



PRITI®TIPP

Farbauswahl: bitte verwenden Sie den zum Material gehörenden Shade Guide

Die **Merkzettel** finden Sie über den QR-Code



Farbe – vorhersehbar und präzise

Patienten zufrieden!

HOHE FARBBRILLANZ

Patienten erwarten eine Restauration, die hohe Ästhetik, optimale Funktion und sichere Langlebigkeit vereint.

1. Die 16 VITA® classic Einfärbungen (+3 „Bleach“-Töne) lassen sich harmonisch und mühelos mit **priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent PLUS** realisieren.
2. Durch die ausgefeilte Materialstrategie und die durchdachte Zusammensetzung vereinen die Materialien eine hohe Transluzenz im inzisalen Bereich (> 49 %) mit einer zugleich hohen mechanischen Belastbarkeit (≥ 1.150 MPa) im basalen/zervikalen Bereich.
3. Der einfallsreiche Farb- und Transluzenz-Verlauf verhindert insbesondere auftretende „Graustiche“, die häufig bei anderen keramischen Materialklassen störend auffallen.

„VERGRAUEN“ – NEIN DANKE!

- Perfekte 16 VITA® classic Einfärbungen, 3 „Bleach“-Töne
- Substanzieller Farb- und Transluzenz-Verlauf verhindert Graustich
- Großvolumige Pontics sind wirksam eingebunden in das Farbklima
- Differenzierte Materialstrategie: hohe Transluzenz im Schneidebereich, im Dentinbereich mechanische Belastbarkeit



priti®perfect

Die perfekte Ergänzung für ein lebendiges Finish
... von Zahn und Zahnfleisch

DAS PERFEKTE FINISH

prிடента begleitet Sie mit intelligenten Lösungen von der Farbnahme bis zum Einsetzen der Arbeit. Zähne aus priti®multidisc fräsen, sintern und **ästhetisch finalisieren**: Das ist einfach, schnell, erstklassig und damit bereits meisterlich!

priti®perfect gibt dem bestehenden priti® Konzept nochmals den allerletzten Feinschliff.

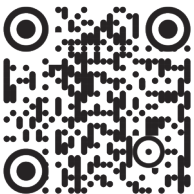
Das ist ausgefeilte Perfektion für Ästhetik!

FREIGEgeben FÜR:

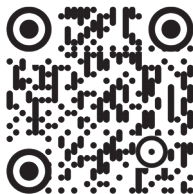
- Zirkoniumdioxid
- Zirkonschichtkeramik
- Metallschichtkeramik
- Lithiumdisilikat



Mehr Infos



priti®perfect
in Aktion



priti®perfect STEHT FÜR:

Stabilität der Farbwirkung vom Modell bis zum Mund

Mit Pinseltechnik und den pastösen Massen ist es leicht, die Kontrolle zu behalten. Bereits beim Auftragen ist die endgültige Farbe zu erkennen.

Mit nur **20 Komponenten** zielt priti®perfect auf die **1-Brand-Lösung**. Gleichwohl kann je nach Fall auch die 2-Brand-Lösung oder *internal staining* gewählt werden.

priti®perfect pink:

5 Strukturpasten und **3 Malfarben** für die rote Ästhetik. Durch die Kombinierbarkeit der Pasten mit den Malfarben haben Sie eine Lösung für jeden Fall.



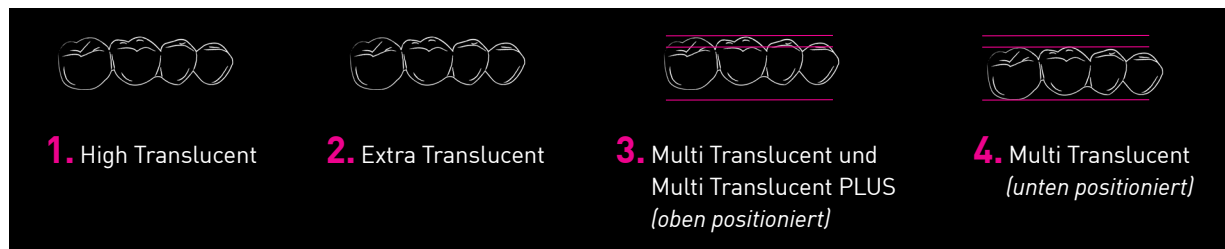
Maximale Sicherheit?

Eine wissenschaftliche Studie beweist es ...

priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent und priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent PLUS

GRUNDLAGE

Untersucht wurden 4- viergliedrige Brücken mit 2-Brückenzwischengliedern im Seitenzahnbereich.
Diese Brücken lassen sich in 4 Serien aus 3 unterschiedlichen Materialien einteilen.



A) KAUSIMULATION

Zur Simulation einer 5-jährigen Tragedauer wurden die Brücken in die entsprechende Testumgebung gebracht. Unter Temperaturwechsel wurden sie im Wasserbad zentral dynamisch belastet.

Zyklische Belastung 50 N

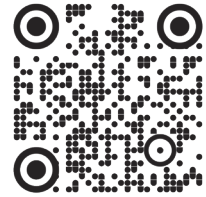
- ☒ Extra Translucent*
- ☒ Multi Translucent (oben)*
- ☒ Multi Translucent (unten)*
- ☒ Multi Translucent PLUS (oben)*
- ☐ High Translucent**

*Die 3 Serien Extra Translucent, Multi Translucent PLUS (oben positioniert), Multi Translucent (oben und unten positioniert) haben die Kausimulation überstanden und wurden anschließend einem Bruchversuch (B) unterzogen.

**Einige 4-gliedrige Brücken aus priti®multidisc ZrO₂ High Translucent haben die Kausimulation nicht überstanden. Dieses Ergebnis unterstreicht die Indikations-Einschränkung auf max. 3-gliedrige Brücken.

MEHR LESEN?

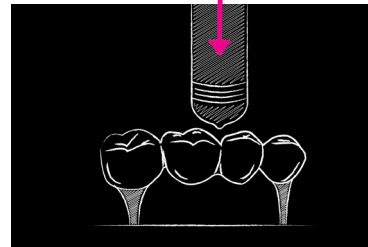
Die ausführliche Studie
finden Sie hier:



B) BRUCHVERSUCH

Die Brücken, die die Kausimulation überstanden haben, wurden anschließend einem maximalen Bruchversuch unterzogen.

Zunehmende Kraft bis Bruch



ERGEBNIS DES BRUCHVERSUCHS:

Material	Mittelwerte	Standardabweichung
High Translucent	713,5	190,9
Extra Translucent	912,9	105,9
Multi Translucent (oben)	1.012,3	196,9
Multi Translucent (unten)	1.183,7	290,7
Multi Translucent PLUS (oben)	1.112	152

FAZIT

Es gibt keinen signifikanten Unterschied zwischen den Bruchwerten der Brücken aus priti®multidisc ZrO₂ Extra Translucent, priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent PLUS (oben positioniert) und priti®multidisc ZrO₂ Multi Translucent (oben und unten positioniert).

Zusätzlich bestätigen die Bruchwerte bei 1.000 N den sicheren Einsatz von mehrgliedrigen Brücken mit 2 aneinanderhängenden Zwischengliedern im Molarenbereich.

Das Multitalent bietet alle Optionen! Es müssen keine Positionierungsrichtlinien beachtet werden. Auch wenn eine Brücke ganz oben positioniert wird, ist das Material sicher!



pritidenta GmbH
Meisenweg 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland

Phone +49 (0) 711 32 06 56 0

Fax +49 (0) 711 32 06 56 99

info@pritidenta.com
www.pritidenta.com

Member of imes-icore® Group